

Detailhandelsassistenten EBA Detailhandelsfachleute EFZ

Starker Bildungspartner in der Zentralschweiz

Die KV Luzern Berufsfachschule ist ein wichtiger Bildungspartner in der Zentralschweiz. In der Grundbildung führt sie alle Abteilungen der kaufmännischen Berufe und des Detailhandels.

Die Detailhandelsberufe

Eine Ausbildung im Detailhandel bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer der rund 30 Branchen alles über den Verkauf kennenzulernen. Als Detailhändler beraten und bedienen Sie die Kundinnen und Kunden. Sie stellen ein optimales Warenangebot bereit und sorgen sich um die

Warenbewirtschaftung. Weitere Aufgaben wie die Sortimentsgestaltung können dazukommen. Die Kombination von Berufsalltag im Betrieb und das Erweitern des theoretischen Wissens an der Berufsfachschule bereitet Sie optimal auf das zukünftige Berufsleben vor.



Anforderungen

Die Anforderungen an zukünftige Detailhändler sind vielfältig:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- gute Umgangsformen und Teamfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit – auch in einer Fremdsprache
- Freude am Verkauf von Produkten/Dienstleistungen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein



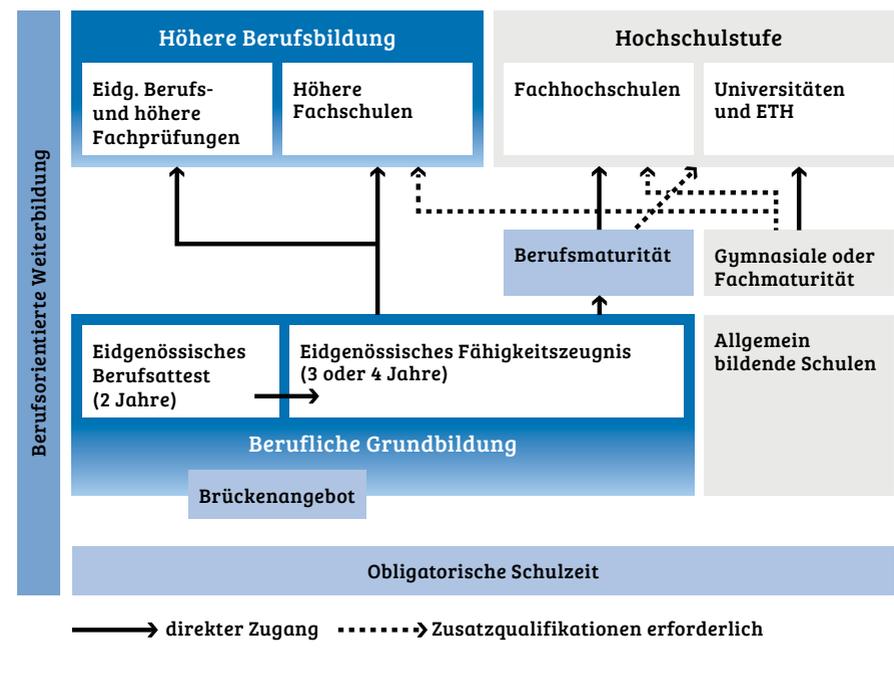
Ausbildungswege

Im Detailhandel stehen drei Ausbildungswege offen:

- Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent mit Berufsattest
- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann EFZ
- Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann mit Berufsmaturität (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen)

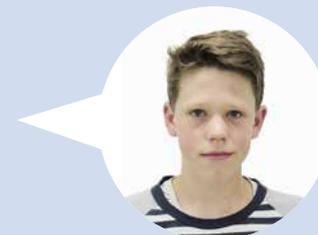
Die Wahl der Ausbildung erfolgt vor Beginn der Lehre aufgrund der schulischen Voraussetzungen und den Möglichkeiten des Lehrbetriebs.

Bildungslandschaft Schweiz



«Die Ausbildung ist abwechslungsreich und man lernt immer wieder Neues kennen, da jeder Kunde individuell ist.»

Jasmin Wüest, Lernende Detailhandel,
G-Star RAW Store Luzern B+I GmbH, Luzern



«Ich habe den Detailhandel gewählt, weil ich den Kontakt zu Menschen mag.»

Moritz Knaak, Lernender Detailhandel,
Genossenschaft Migros, Luzern

Detailhandelsassistentin/ Detailhandelsassistent



Abschluss

– Detailhandelsassistentin/Detailhandelsassistent mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)

Dauer

– 2 Jahre

Voraussetzungen

- genügende bis gute Leistungen in der Sek. C
- Deutschkenntnisse und wenn möglich Kenntnisse in Englisch
- Mathematikkenntnisse (u. a. Dreisatz)
- Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen

Schwerpunkte

- Förderung des ganzheitlichen Denkens durch den Aufbau von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen

- Aufbau von Allgemeinwissen, um Zusammenhänge besser zu verstehen
- Gewinnen von praxisorientierten Kenntnissen im Fach Detailhandelspraxis, um Arbeitsprozesse und den Kundenkontakt effizient zu gestalten
- Erweiterung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeit in Deutsch und Englisch
- Erlangen der Fähigkeit, sich im Berufsleben behaupten zu können

Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren am Ende der zweijährigen Ausbildung umfasst die betrieblichen und schulischen Prüfungselemente. Ebenfalls berücksichtigt werden die Erfahrungsnoten der letzten zwei Semester.

www.kvlu.ch/dha

Stundentafel (Lektionen pro Woche)

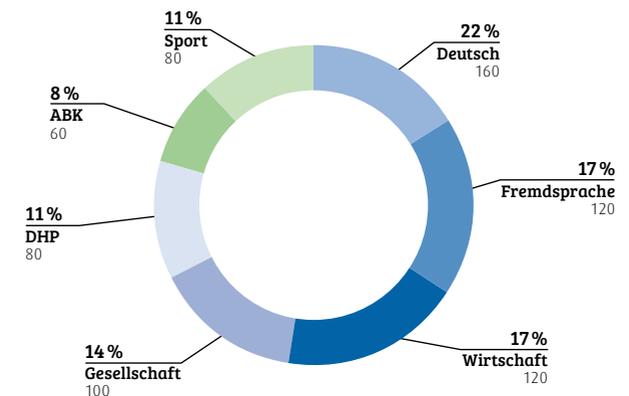
	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr
Deutsch	2	2
Fremdsprache	1	2
Wirtschaft	1	2
Gesellschaft ¹	1.5	1
DHP ²	1	1
ABK ³	1.5	
Sport	1	1
Total	9	9
Schultage	1 Tag	1 Tag

¹ Informatiklektionen sind in der Gesellschaft integriert

² Detailhandelspraxis, berufsbezogene Inhalte für den Detailhandelsalltag

³ Allgemeine Branchenkunde, berufspraktische Inhalte innerhalb der Branchengruppe

Total Lektionen pro Fachbereich



Detailhandelsfachfrau/ Detailhandelsfachmann



Abschluss

– Detailhandelsfachfrau/Detailhandelsfachmann mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis (EFZ)

Dauer

– 3 Jahre

Voraussetzungen

- durchschnittliche bis gute Leistungen in der Sek. A und B oder sehr gute Leistungen in der Sek. C
- gute Deutschkenntnisse und Kenntnisse in einer Fremdsprache
- Mathematikkenntnisse (u. a. Dreisatz, Zins- und Prozentrechnen)
- Interesse an wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Fragestellungen

Schwerpunkte

- Förderung des ganzheitlichen Denkens durch den Aufbau von Methoden-, Sozial- und Selbstkompetenzen
- Aufbau von Allgemeinwissen in den Fächern Wirtschaft und Gesellschaft, um Zusammenhänge besser zu verstehen
- Gewinnen von praxisorientierten Kenntnissen im Fach Detailhandelskenntnisse, um Arbeitsprozesse und Kundenkontakte effizient zu gestalten
- Erweiterung der sprachlichen Ausdrucksmöglichkeit in Deutsch und einer Fremdsprache

Freikurse

Detailhandelsfachleute haben nach dem ersten Lehrjahr die Möglichkeit, bei

guten Leistungen im Betrieb und in der Schule (Note 4.8 und mehr) Freikurse zu besuchen. Zur Wahl stehen Angebote im Bereich der Fremdsprachen (Abschluss mit internationalem Sprachzertifikat möglich), Betriebswirtschaftslehre (mit Rechnungswesen) und Informatik (Abschluss mit anerkanntem Zertifikat möglich). Die Freikurse finden an einem zusätzlichen halben Schultag statt.

Qualifikationsverfahren

Das Qualifikationsverfahren am Ende der dreijährigen Ausbildung umfasst die betrieblichen und schulischen Prüfungselemente. Ebenfalls berücksichtigt werden die Erfahrungsnoten der letzten zwei Ausbildungsjahre.

www.kvlu.ch/dhf

Berufsmatura

Wenn Sie schulisch stark und motiviert sind, können Sie lehrbegleitend die Berufsmaturitätsausbildung (Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen) besuchen. Diese Ausbildung stellt hohe Anforderungen und setzt überdurchschnittlichen Leistungswillen voraus. Es besteht auch die Möglichkeit, die Berufsmaturität nach der abgeschlossenen Grundbildung im Vollzeit- oder Teilzeitstudium zu absolvieren.

www.kvlu.ch/bm1

Stundentafel (Lektionen pro Woche)

	1. Lehrjahr	2. Lehrjahr	3. Lehrjahr
Deutsch	2	2	2
Fremdsprache	2	2	2
Wirtschaft	2	2	3
Gesellschaft ¹	2	2	2
DHK ²	1.5	3	2
ABK ³	1.5		
Sport	2	2	2
Total	13	13	13
Schultage	1.5 Tage	1.5 Tage⁴	1.5 Tage⁴

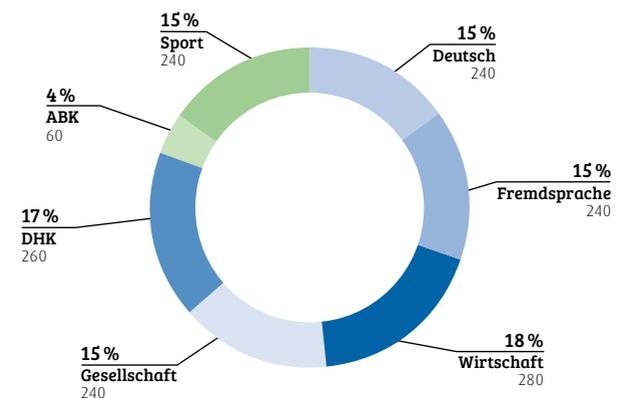
¹ Informatiklektionen sind im Fach Gesellschaft integriert

² Detailhandelskenntnisse, berufsbezogene Inhalte für den Detailhandelsalltag

³ Allgemeine Branchenkunde, berufspraktische Inhalte innerhalb der Branchengruppe

⁴ Bei der Wahl von Freikursen 2 Schultage im zweiten und dritten Lehrjahr

Total Lektionen pro Fachbereich



Attraktive Standorte



1

Dreilindenstrasse 20
Dreilinden / Propsteimatte
6006 Luzern
Telefon 041 417 16 16
berufsfachschule@kvlu.ch



2

Landenbergstrasse 37
6005 Luzern
Telefon 041 417 16 50
detailhandel@kvlu.ch

